



Pastoralraum

Laufental · Lützeltal

Eine der Maria gewidmete Grotte könnte in Ederswiler entstehen



Die katholische Kirche Roggenburg-Ederswiler plant an der Kantonsgrenze zwischen Jura und Basel-Landschaft einen Ort des Gebets und der Besinnung. Nach zehnjähriger Suche hat die Pfarrei nun ein geeignetes Grundstück für eine Mariengrotte gefunden. Die entsprechende Bauanzeige wurde am Donnerstag im Amtsblatt veröffentlicht.

Für Rosmarie Lötscher, Co-Präsidentin der katholischen Kirche Roggenburg-Ederswiler, stellt die Grotte einen Mehrwert für beide Gemeinden und alle Besuchenden dar – als Ort für Gebet, Einkehr und persönliche Reflexion. In einer Zeit rückläufiger Kirchenbesuche setzt die Pfarrei damit ein bewusstes Zeichen.

Die Grotte soll aus regionalen Steinen errichtet und im Einklang mit der Natur eingebettet werden, ohne dass dafür Bäume gefällt werden müssen. Das Budget beträgt 40.000 Franken, wobei die Kirche auf Unterstützung von Partnern hofft. Die Initiatoren sehen in der Grotte einen Mehrwert für die Region und setzen damit ein Zeichen in einer Zeit, in der immer mehr Kirchen schliessen.

Interview mit dem Radiosender «RFJ» am 16.01.2026